



Pfarrblatt **Nr. 5 / Juni 2024**

DER KATHOLISCHEN KIRCHE IN DORNBIRN

Katholische
Kirche
in Dornbirn

10 JAHRE Seelsorgeraum

Nicht zu glauben: Seit 10 Jahren sind wir nun Kirche am Weg, auf der Straße und vor allem bei den Menschen...

Seit 10 Jahren gibt es den Seelsorgeraum Dornbirn. Von Anfang an war es uns ein Anliegen:

„Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet allen das Evangelium“.

Die Bildergalerie erzählt, wo und wie wir das gelebt haben. Viele Gespräche, gute Begegnungen, Lob und Anerkennung und manchmal auch die Frage: Wozu Kirche? Manches davon ist Pionierarbeit... und manches wird nun auch an anderen Orten ausprobiert ... Asche to go, Friedhofsgespräche ...



Stand beim Martinmarkt in Dornbirn



Segensbändchen in der Coronazeit



Installation Weihnachten



interreligiöser Gottesdienst, Bonettihaus



Straßenaktion Vatertag



Straßenaktion Wahlsonntag



ansprechBAR



Installation Karwoche



Kreuz am Marktplatz



Konzert vor den Seniorenhäusern 2020



Aschermittwoch to go



Liebe Leser*innen!

Wir haben uns im Team überlegt, im Juni-Pfarrblatt über das Ehrenamt zu schreiben. Denn unsere Gesellschaft braucht sie dringend, die Menschen, die mehr tun als unbedingt notwendig ist, in allen Bereichen. Das wissen die Institutionen, das weiß die Stadt Dornbirn und feiert ihre Ehrenamtlichen und das wissen vor allem auch unsere Pfarrverantwortlichen. Wir leben von Menschen, die bereit sind, eine Extrameile zu gehen, wie es mein Mann zu nennen pflegt, und die sich

für das Gemeinwohl einsetzen.

Ich habe meine Schwester gefragt: „Was glaubst du, ist wichtig beim Ehrenamt?“ Und sofort kam die Antwort. „Es geht wohl vor allem um Sinn“. Wir wollen etwas Sinnvolles tun, wir wollen eingebunden sein in gesellschaftliche Strukturen und im besten Falle diese mitgestalten. Der Lohn des Ehrenamtes, und den braucht es, liegt nicht im Monetären. Er liegt in der Wertschätzung, der Anerkennung, der Zugehörigkeit, er liegt in der Erfahrung, gebraucht zu werden und in der inneren Zufriedenheit, das Gute und Sinnvolle zu tun – man könnte es auch Gottes Lohn nennen.

Wie schön und befriedigend es sein kann, etwas Schönes zu gestalten, am besten noch mit anderen oder für andere, das haben Sie sicher auch schon erlebt. Etwas zu schaffen, zu erschaffen, ist schöpferisch. Es hat mit Schöpfung zu tun. Im christlichen Verständnis ist Schöpfung immer die Berührung von Himmel und Erde. Wir brauchen In-Spiration, um Neues zu erfinden, zu schaffen.

Wunderbar hat Michelangelo diesen Schöpfungsakt für die Sixtinische Kapelle gemalt. Zwei Hände, die miteinander in Beziehung stehen ohne sich zu berühren. Adam (dt. der Mensch) wird nicht „zusammengebaut“, er entsteht aus der Begegnung zwischen Mensch und Gott. Da ist Raum und Nähe, Zugewandtheit und Behutsamkeit, gepaart mit unglaublicher Kraft und Dynamik - wenn man nicht nur diesen Ausschnitt, sondern das ganze Bild vor Augen hat. Und dann geschieht er, der Einbruch der Transzendenz, des Geistes, der Liebe Gottes in unser menschliches Leben (Josef Niewiadomski), unendlich zart und mächtig gleichzeitig.

Es ist eine großartige Zusage an uns Menschen. Auf diese schöpferische Kraft dürfen wir bauen. Sie ist da, in jedem Augenblick, in dem wir uns ihr öffnen. Schöpfung geschieht. An uns und mit uns und wir sind mitten drin. Was wir daraus machen, liegt an uns. Im besten Falle setzen wir sie ein, damit das Gute entstehen kann in dieser Welt und die Verbindung und Verwobenheit zwischen Gott und Mensch sichtbar wird. Möge dies so in unseren Pfarrgemeinden spürbar sein.

*Angelika
Peböck-Spiegel*

Kinder & Jugend	4
Familien	7
Kirche in der Stadt	8
Ehrenamt – unendlich kostbar!	10
Termine und Veranstaltungen	12
Geburtstagsbesuche	13
Taufen und Hochzeiten	14
Abschied und Erinnerung	15
Markt – St. Martin	16
Hatlerdorf – St. Leopold	18
Oberdorf – St. Sebastian	20
Schoren – Bruder Klaus	22
Haselstauden – Maria Heimsuchung	24
Rohrbach – St. Christoph	26
Soziale Verantwortung	28
Gottesdienste und Gebet	29
Kontakt und Impressum	30

Titelbild: Die Erschaffung Adams (Detail)
Michelangelo Buonarroti
Deckenfresko der Sixtinischen Kapelle
Angelika Peböck-Spiegel, Foto: Christian Grabher



Kinder & Jugend

FIRMUNG 17+ DER KURZE FIRMWEG

FIRMUNG 27.04. MODELL REISE

Am 27.04. fand die Firmung vom Modell Reise in der Pfarrkirche Oberdorf mit Firmspender Bischof Benno statt.



Firmung am 27.04. – Modell Reise

LANGER FIRMWEG 2020-2024

Jetzt ist es so weit. Der lange Firmweg nimmt für die diesjährigen Firmlinge langsam ein Ende. Seit Herbst 2020 traf sich die Gruppe, bestehend aus 26 Firmlingen und 2 engagierten Firmgruppenleiterinnen regelmäßig, um die Gemeinschaft der Kirche und den Heiligen Geist besser kennen zu lernen.

Der Start in den Firmweg fand noch in der Corona-Zeit statt, was die Organisation der ersten Treffen erschwerte. Unsere ersten Firmbegleiterinnen Anna-Maria und Linda schafften es trotzdem, nette Treffen zu organisieren. Der Situation verschuldet, nahmen wir auch einmal bei einer Online-Rorate teil, bei der die Messe über ein Zoom-





Langer Firmweg 2020-2024

Meeting gehalten wurde. Ein Höhepunkt in diesem Jahr war definitiv der Hot Spot Talk mit Bischof Benno, bei dem wir uns mit einer Krankenhausseelsorgerin über ihre Arbeit austauschen konnten.

2022 lernten wir dann unsere neuen Firmbegleiterinnen Anika und Julia kennen. Nach einem Kennenlernen mit ihnen gaben sie uns gleich einen Überblick, was uns in den Jahren bis zur Firmung noch alles bevorstehen würde.. Eines der Highlights war das Dive In, bei dem wir mit dem Zug nach Hohenems fuhren und dort das Event der Jungen Kirche besuchten. Im darauffolgenden Herbst fand unser erstes Hüttenwochenende statt. Bei diesem trafen wir uns im Haus Marienruh in Laterns und übernachteten dort. Neben der Gestaltung unserer Gruppenkerze bekamen wir interessanten Input zum Leben mit dem Heiligen Geist und wie wir anderen Menschen helfen können, im Zeichen des Heiligen Geistes zu handeln. Weitere Aktionen, wie das Singen im Gottesdienst in Haselstauden, das Zubereiten der Agape für die vorhergehende Firmgruppe oder der Besuch des Jugendgottesdienstes ließen uns als Gruppe zusammenwachsen. Im letzten Jahr der Vorbereitung durften wir noch ein Wochenende gemeinsam im Pfarrheim Wolfurt verbringen und ein soziales Projekt durchführen. Mit der Organisation des „zämm ko“ im Schoren und dem erbrachten Erlös unterstützten wir ein Projekt von Alfons Meindl, welches Familien mit finanziellen Problemen in Dornbirn bei der Beschaffung der Schultensilien finanziell zur Seite steht. Im Jänner 2024 machten wir uns unter dem Motto „A bsundrige Meass“ auf eine Wanderung mit Pfarrer Dominik Toplek. Dort konnten wir uns mit ihm über seine Erfahrungen mit dem Heiligen Geist sprechen und unsere Erlebnisse teilen.

Zum Abschluss unseres Firmwegs wartete noch ein Highlight auf uns. Beim FAQ in St. Arbogast konnten alle Firmlinge des Langen Firmwegs Menschen in interessanten Berufen ganz unkompliziert Fragen stellen. Noch dazu gab es eine Verköstigung, die nichts zu wünschen übrigließ. A propos Verköstigung: Uns Firmlingen fiel bei den vielen Treffen auf, dass wir uns immer in der Küche versammelten und diese zum Ort unserer Begegnung wurde. Deswegen gestalten wir unseren Firmgottesdienst am 1. Juni um 15:00 in der Pfarrkirche St. Martin ganz im Zeichen des Kochens.

Abschließend möchten wir noch ganz herzlich unseren Firmbegleiterinnen Danke sagen. Anika und Julia haben echt Gas gegeben und uns perfekt auf die Firmung vorbereitet. Man hat gemerkt, was für einen riesigen Aufwand ihr hattet und wir hoffen, dass ihr durch den Firmweg auch viele schöne Erfahrungen machen konntet.

Für die Firmgruppe: Linus Weber

FIRMUNG DER JUGENDLICHEN VOM „LANGEN FIRMWEG“ 2020-2024

SAMSTAG, 01. JUNI

15:00 Uhr

Pfarrkirche St. Martin, Markt,

Firmspender: Bischof Benno Elbs

Kinder & Jugend

MAROHAS – MR.X

Am 20.04. waren die Minis der Pfarren Markt, Rohrbach & Haselstauden in Dornbirn auf der Suche nach dem Mr. X. Nach erfolgreichem Suchen durfte ein Eis natürlich nicht fehlen!



Wer betet, der hofft.

MODELL TREFFPUNKT

Der Workshop am 04.05. stand ganz unter dem Thema Sakrament der Firmung und Gottesdienstvorbereitung. Die Firmlinge bereiteten sich für den Firmgottesdienst am 25.05. um 9:30 Uhr in der Pfarrkirche Hatlerdorf vor.



*Wer zu mir kommt,
den werde ich nicht abweisen.*

Joh 6,35

Jugendkoordinatorinnen:

Laura Dünser, T 0676 83240 7505
laura.duenser@kath-kirche-dornbirn.at

Nikolina Pranjic, T 0676 83240 2802
nikolina.pranjic@kath-kirche-dornbirn.at

Instagram: jugendkirchedornbirn

Homepage: www.kath-kirche-dornbirn.at/jugend

*Sei die Frau,
die die Krone einer anderen richtet,
ohne der Welt zu sagen,
dass sie schief war.*

KOMMENDE TERMINE

MINIAUSFLUG 09.06 - FÜNF PFARREN

Der alljährliche Miniausflug steht wieder vor der Tür. Am 09.06. machen sich die Pfarren Markt, Rohrbach, Haselstauden, Schoren und Oberdorf auf den Weg in den Skylinepark. Es ist ein Geschenk an die Ministrant*innen für die ehrenamtliche Arbeit und ihre Unterstützung in den Pfarren.

ABSCHLUSSGRILLEN MINIS 29.06.

Der Abschluss und die Sommerpause für dieses Jahr steht auch schon bald vor der Tür. Deshalb werden wir am 29.06. mit den Pfarren Markt, Rohrbach und Haselstauden ein Abschlussgrillen veranstalten. Weitere Infos werden noch bekanntgegeben.

SOMMERLAGER 08.07.-13.07

Auf geht's nach AU. Auch diesen Sommer machen sich die Ministrant*innen und Jungscharler der Pfarren Markt, Rohrbach und Haselstauden auf den Weg ins Sommerlager. Eine Woche Spaß, Spiele und vieles mehr warten auf euch. Wir freuen uns über Anmeldungen zum Sommerlager, weitere Infos auf unserer Homepage.

ELTERN-KIND FRÜHSTÜCK – HATLERDORF

Donnerstag, 06. Juni, 09:00 – 10:30 Uhr

Ein offener Treffpunkt für Eltern oder Großeltern mit Kindern bis zu fünf Jahren. Zuerst gibt es ein feines Frühstück und im Anschluss die Möglichkeit für Begegnung und Gespräch. Wir laden herzlich ein!

MAMAS UND KINDER BETEN

Donnerstag, 20. Juni, 14:45 Uhr,

Seminarraum Pfarrheim Haselstauden, Haselstauderstraße 29

Wir sind junge Mamas und treffen uns einmal im Monat donnerstags. Wir starten mit einem kurzen Kindergebet und Kinderliedern. Anschließend können die Kinder spielen - wir Mamas machen eine Gebetszeit mit Liedern, Dankgebet und Bitten für unsere Familien. Nicht fehlen wird ein gemütlicher Ausklang mit einfacher Jause und persönlichem Austausch.

Jede ist herzlich willkommen, sei es regelmäßig, einmal oder gelegentlich – wir freuen uns über neue Gesichter.

KINDERKIRCHE MIT TIM – ROHRBACH

Sonntag, 23. Juni um 09:30 Uhr

Wir laden alle Eltern mit Kindern von 0 - 6 Jahren herzlich zu uns ins Pfarrzentrum Rohrbach ein. Lieder zum Mittanzen, eine Erzählung von Jesus und jede Menge Fragen von Tim. Vor allem Eltern sind am Ende des Gottesdienstes durchwegs entspannt. Nächster Termin wieder im Herbst.



KINDERFAHRZEUGSEGNUMG – HASELSTAUDEN

Sonntag, 30. Juni, 10:30 Uhr,

im Freien bei der Pfarrkirche
(bei Regen in der Pfarrkirche)

Wir laden ganz herzlich zur Kinderfahrzeugsegnung ein! Bring doch einfach dein Lieblingsfahrzeug zur Segnung mit! (Bobbycar, Dreirad, Fahrrad, Roller, Tretauto ...)



MESSFEIER MIT SOMMERSEGEN – MARKT

Sonntag, 30. Juni, 10:30 Uhr

Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit, einen Einzel- oder Familiensegen für den Sommer und persönliche Anliegen zu erhalten.

FAMILIENGOTTESDIENSTE

SONNTAG, 02. JUNI – OBERDORF

10:30 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche

SONNTAG, 09. JUNI – ROHRBACH

VATERTAG / WEISSWURSTESSEN

10:30 Uhr „Das Vater sein ist uns nicht Wurst“...

unter diesem Thema steht heuer unser schon traditioneller Vatertags-Gottesdienst in der Pfarre Rohrbach. Musikalisch und fetzig gestaltet wird der Gottesdienst von den beiden Vätern Michael und Klaus „Pure Acoustic“.

Weiters werden Präsente der Aktion „Leben geben“ gegen eine Spende angeboten.



Symbolbild Vatertag, stock.adobe.com

SONNTAG, 16. JUNI – SCHOREN

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Chor Joy
Wir feiern unter freiem Himmel zwischen dem Pfarrzentrum und der Schule. Du kannst gerne deine Picknickdecke mitbringen.
Anschließend gibt es ein „zämm ko“.
Die Bücherei ist mit verschiedenen Großspielen vertreten.

SONNTAG, 16. JUNI – KEHLEGG

09:00 Uhr Familiengottesdienst in der Bergkirche Kehlegg

SONNTAG, 16. JUNI – WATZENEGG

10:00 Uhr Familiengottesdienst in der Bergkirche Watzenegg

Kirche in der Stadt

Treffpunkt Kirche

AUF HOCHTOUREN ZUR ERÖFFNUNG

In der letzten Ausgabe des Pfarrblattes haben wir bereits einen Einblick in unsere Pläne zur Weiterentwicklung des Seelsorgeraumes gegeben. Nun möchten wir einen Überblick darüber geben, an welchen Themen wir bis zur geplanten Eröffnung am 9. September 2024 mit Hochdruck im Hintergrund arbeiten.

Ein großer Teil unserer Vorbereitungen konzentriert sich auf die Gestaltung der Verwaltungsprozesse. So wird es künftig beispielsweise möglich sein, eine Taufanmeldung auch im Treffpunkt Kirche durchzuführen. Dies erfordert eine Neubewertung und Erweiterung der bisherigen Arbeitsabläufe sowie eine Anpassung der IT-Infrastruktur.

Ein weiteres zentrales Element ist die Entwicklung eines Logos für den „Treffpunkt Kirche“. Dieses soll nicht nur entstehen, sondern auch wahrgenommen werden. In der nächsten Ausgabe werden wir stolz das Ergebnis präsentieren können.

Durch die Nutzung der Räumlichkeiten von St. Martin handeln wir ressourcenorientiert, dennoch erfordern kleinere Umbauten eine sorgfältige Planung und Organisation. Besondere Aufmerksamkeit gilt auch der Telefonanlage. Wir arbeiten daran, sicherzustellen, dass Anrufe in den Pfarren reibungslos in den Treffpunkt Kirche umgeleitet werden können. Sie haben dadurch eine Kontaktstelle, auch wenn die Pfarre, in der Sie wohnen, gerade keine Öffnungszeit hat.

Ein weiterer Höhepunkt der Vorbereitungen ist die Planung der Einweihung und Segnung des Treffpunkt Kirche am Sonntag, dem 20. Oktober 2024. An diesem Tag feiern wir auch das 10-jährige Bestehen des Seelsorgeraumes Dornbirn. Bitte merken Sie sich diesen Termin vor! Eine offizielle Einladung zu diesem besonderen Ereignis folgt demnächst.

Wir freuen uns darauf, mit allen gemeinsam die Zukunft des Seelsorgeraumes weiter zu gestalten.

Für das Leitungsteam des Seelsorgeraumes Dornbirn
Moderator *Dominik Toplek*

*Wer wirklich etwas Gutes tun will,
findet einen Weg.
Die anderen finden eine Ausrede.*

*Die Bibel
ist nicht ein bisschen Moral
und ein bisschen Menschlichkeit.*

*Es ist das Buch
der großen Unsagbarkeiten
und wir haben die Aufgabe,
mit unserer schwachen Stimme
das Geheimnis Gottes
zu sagen.*

Fulbert Steffensky

Pfarrerwechsel in Dornbirn

Interview mit Dominik Toplek, Pfarrer im Schoren und im Rohrbach, Moderator in Dornbirn und Saverius Susanto, SVD, Pfarrer in St. Martin und Haselstauden



Dominik Toplek



Saverius Susanto, SVD

IM KOMMENDEN HERBST STEHT IN DORNBIEN SCHON WIEDER EIN PFARRERWECHSEL AN. WARUM IST DAS NOTWENDIG UND SINNVOLL?

Dominik:

Die Gemeindeleiterin in St. Martin, Nora Bösch plant, nach diesem Arbeitsjahr in Pension zu gehen. 15 Jahre war sie als Gemeindeleiterin in St. Martin und auch als pastorale Leiterin des Seelsorgeraumes in Dornbirn tätig und hat beide Funktionen mit großer Kompetenz und viel Engagement ausgefüllt. Ihre Stelle wurde ausgeschrieben, aber keine geeignete Nachfolger*in wurde gefunden.

ÖFFNUNGSZEITEN BÜRO KATHOLISCHE KIRCHE IN DORNBIRN

Montag und Donnerstag 09:00 - 11:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Nun wurde – in Absprache mit der Diözese das Arbeitsfeld von Nora Bösch in zwei Bereiche aufgeteilt. Ein Teil betrifft mehr die organisatorische Leitung der Pfarre St. Martin, die Personalführung, die Betreuung verschiedener Arbeitskreise, des PKR etc. Diese Stelle muss nicht zwingend von einem Theologen, einer Theologin besetzt werden und ist so jetzt neu ausgeschrieben.

Den anderen Teil, den inhaltlich pastoralen Teil der Gemeindeleitung übernimmt zu den seelsorglichen Aufgaben dazu ab Herbst der Pfarrer von St. Martin. Das ist im Moment Pfr. Saverius Susanto. Weil dieser aber noch keine zwei Jahre in Dornbirn und noch recht jung ist, entschied ich in Absprache mit dem Leitungsteam und der Diözese, die pastorale Leitung von St. Martin zu übernehmen. Saverius wird dafür im Herbst von St. Martin in den Rohrbach wechseln und diese Pfarre, gemeinsam mit Haselstauden betreuen.

WIE GEHT ES EUCH BEI DIESER VORSTELLUNG?

Dominik:

Ich sehe, dass es eine große Aufgabe ist, die da auf mich zukommt. Pfarrer von St. Martin zu sein, das ist nicht irgendetwas, das heißt, es gibt viel zu tun und viel zu verantworten. Manchmal wird mir heiß, wenn ich daran denke und es ist nicht ganz klar, ob dieser Umbruch gut gelingt. Ich möchte meinen jungen Priesterkollegen nicht in dieser Verantwortung alleine lassen. Und zusätzlich finde ich es gut und stimmig, als Moderator von Dornbirn auch in der Stadtpfarrkirche mehr präsent zu sein als bisher.

Saverius:

Ich sehe auch, dass die Personaldecke der Kirche in Dornbirn sehr dünn ist und kann die Augen vor der Realität nicht verschließen. Wenn Dominik mich als Saverius fragt, ob ich die Pfarre wechseln möchte, sage ich: Nein, ich möchte lieber in St. Martin bleiben. Wenn er mich aber als Pater Saverius fragt, dann sage ich: Ja, ich bin mit allem einverstanden. Ich gehe dahin, wo man mich braucht.

WORAUF FREUT IHR EUCH?

Dominik:

Ich freue mich darauf, im Zentrum der Stadt zu arbeiten und präsent zu sein. Die Kirche von St. Martin hat einen sehr prominenten Platz in Dornbirn. Für viele Veranstaltungen und Fotos ist sie eine tolle Kulisse. Mir ist es wichtig, dass die Rolle der Kirche sich nicht darauf beschränkt, sondern dass sie bei den Dornbirner*innen auch gut verortet ist und man spürt, dass die Kirche etwas zu sagen hat, dass sie den Menschen eine heilbringende und tröstende Botschaft bringt, die zum Gelingen des Lebens und der Gemeinschaft wesentlich beitragen kann.

*Nicht weil es schwer ist,
wagen wir es nicht,
sondern weil wir es nicht wagen,
ist es schwer*

Seneca

Saverius:

Ich freue mich auf viele neue Menschen im Rohrbach. Ich bin schon sehr neugierig, weil ich sie noch gar nicht gut kenne. Dominik sagt, dass im Rohrbach ein guter Geist herrscht, dass es unter der dynamischen Leitung von Alfons Meindl eine junge, moderne und kreative Pfarrgemeinde sei, in der viel Neues geschehen kann.

WAS SIND DIE HERAUSFORDERUNGEN?

Dominik:

Die sind sehr zahlreich, es reicht der Platz nicht, sie aufzuzählen. Wichtig ist mir eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt Dornbirn, eine gute Entwicklung des Seelsorgeraumes, des neuen Treffpunkts der Kirche in der Stadt, eine gute Übergabe des Klosters, eine sinnvolle Nutzung kirchlicher Räume und vieles mehr.

Saverius:

Wichtig ist mir, dass es mir gelingt, die Aufgaben in Haselstauden und Rohrbach gut zu koordinieren und vielleicht die Zusammenarbeit zu stärken. Ich bin froh, dass es sowohl in Haselstauden als auch im Rohrbach ein gutes Team gibt, mit dem ich zusammenarbeiten kann und das zum Glück viele Aufgaben übernimmt. Was die Kirche macht, soll nicht im Aktivismus stecken bleiben, sondern immer getragen sein vom Geist der Evangelien.

WOHIN GEHT DIE KIRCHE DORNBIRNS?

Dominik:

Mangelnde Ressourcen zwingen zu Veränderungen. Das ist mitunter nicht das Schlechteste. Es birgt auch Chancen. Der Weg der Kirche wird nur über starke Kooperationen gehen. Mit der Stadt, mit allen Pfarren zusammen, anderen Religionsgemeinschaften und verschiedensten gesellschaftlichen Institutionen – ein buntes, vielfältiges Gefüge. Am Ende soll es immer um das Wohl der Menschen gehen.

Saverius:

Ich wünsche mir, dass die Pfarren und der Seelsorgeraum noch mehr zusammenwachsen und viele Synergien entstehen können.

Das Interview führte Angelika Peböck-Spiegel

Ehrenamt - unendlich kostbar!

Was glauben Sie? Wie viele Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche engagieren sich ehrenamtlich in den Pfarren von Dornbirn? Wir haben für Sie einmal kurz nachgezählt: Es sind rund 1400 Personen. Eine stattliche Zahl an Unterstützer*innen! Wie würde wohl die Kirche in Dornbirn ohne sie aussehen?

Jede und jeder, der sich ehrenamtlich engagiert, hat einen Grund dafür. Manchmal ist es das Interesse für ein Thema, manchmal ein Talent, das man ausleben kann. Manchmal ist es der pure Spaß an der Freude oder auch der Gedanke, anderen helfen zu können. Oft ist es die Überzeugung für den Glauben und die Freude an der Gemeinschaft. Und nicht selten geschieht es leise und unspektakulär.

WIR LASSEN HIER EIN PAAR EHRENAMTLICHE AUS DEN PFARREN SELBER ZU WORT KOMMEN.

Peter Drexel aus der Pfarre St. Leopold, Hatlerdorf



Ich engagiere mich als Kinder- und Jugendtrainer beim Radverein Dornbirn und im Pfarrgemeinderat aktiv in der Pfarre Hatlerdorf. Beim Training gefällt mir besonders die Freude, die man bei den Kindern und Jugendlichen sieht, wenn ihnen zum ersten Mal etwas Neues auf dem Rad gelingt, sie ein Hindernis sturzfrei überwinden oder einen Trail erfolgreich meistern. Bei der Pfarrtätigkeit ist es für mich besonders schön zu sehen, wie aus

der Gruppe heraus im Glauben etwas Gutes entstehen kann. Augustinus sagt: „Liebe, und (dann) tue, was du willst“. Wenn man seine Nächsten mag, ist ein Dienst keine Belastung. Für mich ist Engagement pure Freude!

Gabi Muxel aus der Pfarre St. Christoph, Rohrbach



Mein Papa war sehr, sehr lange im Pfarrgemeinderat in meiner Heimatgemeinde tätig, meine Mama war lange beim Kirchenchor und ich bei der katholischen Jungschar. Es war für mich also klar, in der Pfarre ein Ehrenamt zu machen, als ich in den Rohrbach kam. Auch finde ich das Ehrenamt sehr wichtig für den Zusammenhalt der Gesellschaft und es freut mich immer wieder, mich mit so tollen Menschen zu treffen, um nach neuen

Ideen zu suchen. Beim Erstkommunion-Team und auch beim Familiengottesdienst-Team bin ich dann immer sehr begeistert von den gelungenen Gottesdiensten, und das motiviert mich wieder aufs Neue. Die Pfarre Rohrbach ist die beste Pfarre auf der ganzen Welt.

Maria Pommerenke aus der Pfarre Bruder Klaus, Schoren



Ich engagiere mich zum einen im Familiengottesdienst-Team, zum anderen bin ich Teil des PGR in der Pfarre Schoren. Ich finde es schön, einen kleinen Beitrag in der Gemeinde leisten zu können. Die Vorbereitung eines Familiengottesdienstes macht einfach viel Spaß, und es ist immer schön zu sehen, wie der Gottesdienst dann umgesetzt wird. Zum anderen ist es sehr erfüllend, mit den Mitgliedern des PGR Schoren Gemeindefragen zu besprechen, neue Ideen zu sammeln und Aktionen zu planen. Die Menschen dort sind eine Bereicherung und ich treffe mich gerne mit ihnen.

Die Menschen dort sind eine Bereicherung und ich treffe mich gerne mit ihnen.

*Alles Große in unserer Welt
geschieht nur,
weil jemand mehr tut,
als er muss.*

Elisabeth Zirovnik aus St. Maria Magdalena, Ebnit



In meiner Rolle als Mesnerin hier im Ebnit liegt es mir am Herzen, nicht nur meine beruflichen Pflichten zu erfüllen, sondern auch ehrenamtlich dazu beizutragen, das spirituelle Leben in unserem Dorf zu stärken. Das persönliche Verteilen des Pfarrblatts ist für mich mehr als nur eine Aufgabe - es ist eine wunderbare Gelegenheit, dass alle Gemeindeglieder unmittelbar an den Neuigkeiten und Entwicklungen im Glauben unserer Pfarre

teilhaben können. Im Mai, dem Monat der Gottesmutter Maria, spüre ich eine besondere Nähe zu ihr. Deshalb nehme ich mir gerne die Zeit, die Maiandachten zu gestalten. Dabei ist es mir ein Herzensanliegen, sowohl die Liebe und Fürsorge der Gottesmutter zu würdigen als auch der Dorfgemeinschaft in diesen Andachten Teilhabe und Geborgenheit zu schenken.

Dieses ehrenamtliche Engagement erfüllt mich persönlich sehr. Ich betrachte es als eine wertvolle Bereicherung, die es uns ermöglicht, unseren Glauben gemeinschaftlich in unserem beschaulichen Bergdorf zu leben und zu stärken.

Charly Wehinger aus St. Sebastian, Oberdorf



Nach etlichen Jahren im PGR bin ich aktuell im Pastoralteam Oberdorf tätig. Im Sozialkreis koordiniere ich die verschiedenen Aufgaben, besuche zu den unterschiedlichsten Anlässen unsere Senioren und überbringe, wenn gewünscht, die Krankenkommunion. Als Lektor und Kommunionhelfer bin ich mit Freude dabei und erstelle den Dienstplan für die Mithelfer*innen. Auch bin ich zusammen mit meiner Gattin einmal im Monat im

Gütle als Mesner und bei den liturgischen Diensten behilflich. Der Glauben und auch das Ehrenamt, nicht nur im kirchlichen Bereich, ist mir sehr wichtig. Daher ist es mir ein Bedürfnis, mich mit meinen Gaben so gut es geht im Oberdorf einzubringen und mit vielen anderen dazu beizutragen, dass die Gemeinde lebendig ist. Das Zusammentreffen mit unterschiedlichsten Menschen bereitet mir viel Freude. Der Austausch und die Zusammenarbeit ist immer wieder eine Bereicherung. Es ist sehr interessant zu sehen wie unterschiedlich die Menschen (Gott sei Dank) sind und wie verschieden ihr Zugang zum Glauben ist.

Vinzenz Maccani aus der Pfarre Maria Heimsuchung, Haselstauden



In der Pfarre bin ich hauptsächlich in der Jugendarbeit aktiv. Es gibt viele gute Gründe, sich zu engagieren. Neben der sozialen Verantwortung steht für mich die Gemeinschaft im Vordergrund. Man kommt mit Menschen unterschiedlichen Alters zusammen. Das macht Spaß und gibt ideell viel zurück.

Veronika Spiegel aus der Pfarre St. Martin, Dornbirn Markt



In der Pfarre St. Martin bin ich im Pastoralteam und mache Geburtstagsbesuche bei betagten Pfarrangehörigen. Durch meine ehrenamtliche Mitarbeit bin ich immer gut informiert und ich freue mich, dass ich zum Mitdenken eingeladen bin. Mit großer Freude besuche ich die Jubilar*innen und lasse mir aus ihrem Leben erzählen. Bereichert gehe ich jedes Mal nach Hause.

IN WELCHEN BEREICHEN ENGAGIEREN SICH MENSCHEN IN UNSEREN PFARREN?

- Bibliothek
- Buchhaltung
- Eltern-Kind-Frühstück
- Erstkommunion
- Eucharistiehelfer*innen
- Frauenrunden
- Garten
- Geburtstagsbesuche
- Haussammlung
- Jungschar und Jugendarbeit
- Kantor*innen
- Katholisches Bildungswerk
- Kinderliturgie
- Kirchenchor
- Kirchenputz
- Kirchenschmuck
- Kreative Bereiche (Osterkerzen etc.)
- Legio Mariens
- Lektor*innen
- Ministrant*innen
- Musikalische Gestaltung der Gottesdienste
- Nikolausaktion
- Organist*innen
- Pastoralteam
- Pfarrblatt
- Pfarrcaritas
- Pfarrfest
- Pfarrgemeinderat
- Pfarrkirchenrat
- Pfarrzentrum
- Rechnungsprüfung
- Sakristei
- Sozialkreis
- Sternsingen
- Wortgottesfeier ...

Also wenn Sie sich für ein Ehrenamt interessieren, wir haben ein breites Angebot! Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch um eine gute Möglichkeit für Ihre Interessen und Begabungen zu finden.

*Wenn du wirklich
etwas für dich tun willst,
tu was für andere.*

Eckart von Hirschhausen

Termine und Veranstaltungen

Katholisches Bildungswerk



PILGEREXERZITIEN IM ALLTAG MIT DEM BUCH TOBIT

Montag, 24. bis Freitag, 28. Juni, vormittags

Ablauf:

Wir unternehmen jeweils vormittags eine Wanderung in der Dornbirner Umgebung. Impulse, Stille, Gehen und Austausch wollen helfen, Gott mit allen Sinnen wahrnehmen zu können. Die Ausgangspunkte sind gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.

Elemente:

Wandern (mittlere Kondition), Körperübungen, Impulse, Zeiten des Schweigens, Austausch

Erwartet wird die Bereitschaft...

... an allen Tagen dieser Woche vormittags in der Gruppe eine Pilgerwanderung in der Umgebung von Dornbirn mitzugehen

... sich ein Mal am Tag 10 Minuten Zeit für einen Tagesrückblick zu nehmen

... Einzel-Begleitgespräche sind nach Wunsch möglich

Begleitung: Ulrike Amann, Seelsorgerin
Nora Bösch, Gemeindeleiterin in St. Martin

Kosten: 50 €
und Tickets für die öffentlichen Verkehrsmittel

Zeit: jeweils ca. 07:00 Uhr bis ca. 12:00 Uhr,
bei jedem Wetter

Anmeldung: bis 14. Juni (begrenzte Teilnehmer-Zahl)
nora.boesch@kath-kirche-dornbirn.at oder
0676 / 83240 8243

Nähere Infos: www.kath-kirche-dornbirn.at



ORGELMUSIK ZUM DORNBIRNER MARKT IN DER STADTPFARRKIRCHE ST. MARTIN

Im Mai und Juni findet wieder die beliebte Frühjahrskonzertreihe „Orgelmusik zum Dornbirner Markt“ an der monumentalen Behmann-Orgel von St. Martin statt. Die Kurzkonzerte mit einer halben Stunde Dauer bieten vergnügliche Musik unterschiedlicher Stilepochen und auch das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten. Der Eintritt ist frei (freiwillige Spenden erbeten).

Termine (jeweils samstags 10.30 Uhr bis 11:00 Uhr)

01.06. Nikolai Gersak, Benjamin Engel (Saxophon)

08.06. Yuka Kitano

15.06. Helmut Binder

22.06. Rudolf Berchtel

Programme unter: www.st-martin-dornbirn.at



Es ist so bequem, unmündig zu sein

Immanuel Kant

MAHLZEIT, HERR PFARRER!

Freitag, 07. Juni und 05. Juli, 12:00 Uhr im Kaplan Bonetti Haus



Du warst schon mal dabei? Dann weißt du, dass es jedes Mal eine nette Tischgemeinschaft mit guten Gesprächen ist. Jeden ersten Freitag im Monat, beim gemeinsamen Mittagstisch mit einem der Priester aus Dornbirn.

Wir beginnen mit einem kurzen Impuls in der Kapelle Bonetti Haus. Wir freuen uns auf dich, gerne weitersagen.

echt. stark!

Geburtstags- besuche

DIE KRAFT DER MUDRAS UND DER HEILSAMEN LIEDER entdecken – spüren - erfahren

- Termin:** Sonntag, 16.06.
von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
- Ort:** Pfarrzentrum Rohrbach, Christophorusaal
- Referentinnen:** Brigitte Rein, Antonette Schwärzler
- Beitrag:** Freiwillige Spenden zugunsten der
Pfarrkirche St. Christoph, Dornbirn Rohrbach

Aus einer Vielzahl japanischer Mudras hat Mary Burmeister acht Mudras ausgewählt und beschrieben, die uns helfen, mit Müdigkeit, Anspannungen und Alltagsstress umzugehen! Diese wollen wir gemeinsam mit dem Singen heilsamer Lieder näher entdecken, spüren und erfahren ...

Auch das Singen heilsamer Lieder - Lieder mit einfachen Melodien und kurzen Texten aus aller Welt - ist gesundheitsfördernd und schenkt Lebensfreude und Begegnung in einer stressfreien Atmosphäre. Tun wir uns Gutes!



JUBELSONNTAG – HATLERDORF

16. Juni beim 09:00 Uhr Gottesdienst

Wir laden alle Ehepaare und Paare, die ein rundes Jubiläum feiern, herzlich zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein. Auch Paare aus anderen Pfarren sind willkommen. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Chörle „G'hörig“. Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir alle Paare noch mit einer Rose ehren. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an!

SENIORENTREFF „ZÄMMO KO“

20. Juni um 14.30 Uhr im Pfarrheim Hatlerdorf

Zum letzten Seniorentreff vor der Sommerpause laden wir wieder herzlich ein. Karin Fässler wird uns mit der Zither einen gemütlichen Stubenmusik-Nachmittag bereiten. Wir freuen uns schon sehr.

SEGNUNGSFEIER FÜR WERDENDE MÜTTER UND VÄTER

Sonntag, 30. Juni, 18:00 Uhr in der Kapelle KH-Dornbirn, 7. Stock

ZUM GEBURTSTAG ALLES GUTE UND GOTTES SEGEN!

Wer 80 Jahre, 85 oder älter ist, hat wohl auch schon pfarrlichen Besuch zum Geburtstag bekommen. Seit vielen Jahren schon ist dies eine gute Tradition, die Freude schenkt und schöne Begegnungen ermöglicht. Meist sind es ehrenamtliche Frauen und Männer, die zu Besuch kommen. Mit dabei haben sie eine Geburtstagskarte und eine kleine Aufmerksamkeit.

Wir hören immer wieder, dass diese Besuche sehr wertvoll sind. Manchmal sind es nur kurze Begegnungen an der Tür, aber oft ergeben sich auch längere Gespräche am Küchentisch bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Sekt. Die „Geburtstagskinder“ freuen sich, wenn sie von ihrem Leben, ihrer Familie und ihren Enkelkindern, aber auch von ihren Sorgen und Ängsten erzählen können.

Diese Besuche sind neben dem Feiern des Geburtstags auch eine Möglichkeit, die Verbundenheit mit denjenigen zu zeigen, die früher regelmäßig in der Pfarre da waren, aber aus Altersgründen nicht oder kaum mehr kommen können. Unsere Ehrenamtlichen haben da auch ein offenes Ohr, wenn jemand Wünsche an die Pfarre hat, etwa die Hauskommunion bekommen möchte oder eine andere Unterstützung braucht, und sie leiten diese Anliegen weiter.

Eines ist jedenfalls sicher: Diese Begegnungen zum Geburtstag sind ein doppeltes Geschenk: Für die „Geburtstagskinder“ ebenso wie für die Frauen und Männer, die zu Besuch kommen. Es sind geschenkte Zeiten!

In diesem Sinn – freuen Sie sich auf einen netten Besuch, wenn Sie bald einen hohen Geburtstag feiern! Und wenn Sie noch (viel) jünger sind, dann könnte es eine sinnvolle Aufgabe für Sie sein, älteren Menschen Ihrer Pfarre mit einem Besuch Freude zu bereiten. Ihr Pfarrbüro hilft Ihnen gerne weiter, wenn Sie sich engagieren möchten!



Titelseite Geburtstagskarte, Zamangspitze

Taufen und Hochzeiten



GETAUFT WURDEN

MARKT

- 13.04. Vincent Fußenegger
- 21.04. Klara Amann
Sophia Diem
Romeo Rauseo
Valerio Rauseo
- 28.04. Josepha Carlotta Brugger
Leopold Adam Fetz (Bödele)

HATLERDORF

- 14.04. Jakob Klocker
- 26.04. Noah Häusle
- 27.04. Jonas Gehrler (Wolfurt)
- 28.04. Niklas Maier

OBBERDORF

- 27.04. Mirella Lorena Rein
- 11.05. Felix Häfele

SCHOREN

- 28.04. Noah Schneider (Lustenau)
Luka Schneider (Lustenau)
- 11.05. Karla Brzovic

HASELSTAUDEN

- 25.05. Colin Rufer (Maria Bildstein)

ROHRBACH

- 05.05. Florin Dominik Hortig
Emilia Hirschmann-Petrunic
- 09.05. Finn Swai Diem
- 12.05. Lorenz Mäser
- 24.05. Mirjam Reichart

TAUFFEIERN

MARKT

Sonntag, 16. Juni um 14:30 Uhr

HATLERDORF

Sonntag, 16. Juni um 14.30 Uhr

OBBERDORF / KEHLEGG / WATZENEGG / GÜTLE

Jeden 3. Sonntag im Monat um 14:00 Uhr, somit am 16. Juni

SCHOREN

Jeden 1. Sonntag im Monat um 14:00 Uhr.
Den Tauftermin und auch das Taufgespräch bitten wir Sie, online zu buchen unter www.pfarre-bruderklaus.at in der Rubrik Taufe.

HASELSTAUDEN

Nach Vereinbarung, Anfragen an Diakon Manfred Sutter 0676 83240 8213

ROHRBACH

Jeden 1. Sonntag im Monat um 13:30 Uhr.
Den Tauftermin und auch das Taufgespräch bitten wir Sie, online zu buchen unter www.pfarre-st-christoph.at in der Rubrik Taufe.

*Ein Kind,
das ermutigt wird,
wird mutig.*



GEHEIRATET HABEN

HATLERDORF

20.04. Mag. Sarah Maria Nanning & Daniel Nanning

OBBERDORF

26.04. Jakob & Laura Winder

ROHRBACH

18.05. Clemens & Veronika Schmidt (Bildstein)
24.05. Markus & Angela Reichart (Bödele)

Abschied und Erinnerung



**HEIMBERUFEN
WURDTEN**

JAHRTAGSMESSEN

MARKT

- 28.04. Maria Angela Hausmann (97)
- 28.04. Sigrid Theresia Längle (86)
- 11.05. Emilie Elydia Ilmer

HATLERDORF

- 12.04. Edmunda Rein (96)

OBERDORF

- 28.03. Günter Madlener (60)

SCHOREN

- 02.05. Werner Thalmann (84)
- 12.05. Germana Oberhofer (88)

ROHRBACH

- 23.04. Raimund Saurer (68)

HASELSTAUDEN

- 30.04. Isidor Bertolini (65)
- 01.05. Hilde Fohgrub (91)
- 02.05. Christoph Mair (23)
- 05.05. Werner Deutsch (69)

Sonntag, 02. Juni – KEHLEGG

09:00 Uhr für Maria Stadler und Hilda Sohm

Donnerstag, 06. Juni – HASELSTAUDEN

19:00 Uhr für Herbert Maier, Erika Kohler, Christine Maria Eberle, Maria Hildegard Schmid-Rusch

Freitag, 07. Juni – MARKT

19:00 Uhr für Waltraud Nußbaumer, Hermine Pauline Feierle, Hildegunde Müller, Rita Maria Felder, Maria Lydia Köb, Christine Julia Mäser, Franz Stadelmann, Hannelore Koch und Erich Sedlmayr

Mittwoch, 12. Juni – ROHRBACH

19:00 Uhr für Christine Pastor, Maria Kolbitsch, Elfriede Mitterbacher, Alfred Hermann Ulrich, Siegfried Mennel und Rita Konzett

Freitag, 14. Juni – HATLERDORF

19:00 Uhr für Alfons Stuppöck

Sonntag, 16. Juni – OBERDORF

10:30 Uhr für Regina Ölz

Samstag, 22. Juni – WATZENEGG

19:00 Uhr für Dominik Kaufmann

Samstag, 22. Juni – SCHOREN

19:00 Uhr für Walter Thurnher, Hildegund Grabher, Anton Luder, Jonny Rusch, Bernhard Guiboud-Ribaud und Erika Kutzer

*Niemals geht verloren,
wer Gottes Nähe sucht.*

sowie für alle im Juni vergangener Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen.

KEIN Jahrtag im Juni – GÜTLE

Wenn Sie angehörige oder vertraute Menschen haben, die nicht in Dornbirn verstorben sind, und sich doch wünschen, dass wir an sie im Jahrtagsgottesdienst erinnern, melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro. Wir nehmen auch Ihre Verstorbenen gerne in unser Gedenken.

Markt St. Martin



Nora Bösch, Gemeindeführerin
www.st-martin-dornbirn.at

ERSTKOMMUNION 2024 – JESUS, UNSER SCHATZ

Endlich war es so weit. 46 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde haben am 5. Mai ihre Erstkommunion gefeiert. Sie haben sich lange auf ihren großen Tag vorbereitet. Nun durften sie zum ersten Mal Jesus in der hl. Kommunion empfangen. Die Freude war den Kindern anzusehen. Auch für die Familien und die ganze Pfarrgemeinde war dieser Tag ein großes Fest!

Allen, die die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet haben, den Religionslehrerinnen, den Eltern und Familien, die die Kinder in den Tischrunden und bei der außerschulischen Vorbereitung begleitet haben, und nicht zuletzt Bettina Hagen-Nußbaumer, Simone Rettenbacher und Marion Robnig vom Erstkommunionsteam ein herzliches Vergelt's Gott! Ein großer Dank auch all jenen, die den Gottesdienst so feierlich gestaltet haben: dem Organisten Stefan Hladik, Simone Rettenbacher und dem Kinderchor der Volksschule Edlach, den Blumenfrauen, der Stadtmusik, jenen, die die Agape vorbereitet haben und vielen anderen! Sie alle haben Zeit und Herzblut investiert, damit die Erstkommunion zu einem unvergesslichen Fest wird.

Den Kindern und ihren Familien wünschen wir, dass die Freude dieses Tages noch lange nachwirkt. Vor allem aber, dass sie Jesus immer mehr als DEN Schatz ihres Lebens entdecken und lieben lernen!



Fotos Erstkommunion: Stefan Zangerl, Fotoschmiede

ORGELMUSIK ZUM DORNBIRNER MARKT IN DER STADTPFARRKIRCHE ST. MARTIN

Alle Infos zu den beliebten Orgelkonzerten jeweils samstags von 10:30 – 11:00 Uhr finden Sie auf Seite 12 oder unter:

www.st-martin-dornbirn.at



Katholisches Bildungswerk



PILGEREXERZITIEN IM ALLTAG

Von Mo, 24. bis Fr, 28. Juni, zwischen 7:00 und 12:00 Uhr, sind wir wieder rund um Dornbirn unterwegs. Gemeinsam gehen, Impulse, Austausch, Schweigen – das alttestamentliche Buch Tobit ist uns Wegbegleiter und eröffnet neue Blicke auf das Miteinander. Näheres auf Seite 12 und auf st-martin-dornbirn.at

VERMIETUNG WOHNUNG

Ab August vermieten wir in der Winkelgasse eine 3-Zimmer Wohnung (67 m²).

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro:

M pfarre.markt@kath-kirche-dornbirn.at oder
T 05572 / 22220

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

*Wir sollten im Herzen auch beten:
Schau auf unsere Sünden.
Denn worauf Gott schaut,
das wird heil.*

Christoph Wrembek, SJ

PROJEKTCHOR – SÄNGERINNEN UND SÄNGER GESUCHT!



GIACOMO PUCCINI – „MESSA DI GLORIA“

Dornbirn – Pfarrkirche St. Martin, 10.11., 10:30 Uhr

In der Stadtpfarrkirche St. Martin in Dornbirn wird jedes Jahr zum Patrozinium an Martini eine große Messe für Solisten, Chor und Orchester aufgeführt. Dieses Jahr ist es (zu seinem 100. Todestag) die groß angelegte „Messa di Gloria“ des berühmten Opernkompagnisten Giacomo Puccini (1858 – 1924), die er bereits im Alter von 22 Jahren komponiert hat. Die Messe erhielt den Namen, weil das Gloria das Kernstück des Werkes ist und vom Umfang her fast die Hälfte der Komposition ausmacht.

Für die Aufführung dieser wuchtigen und sehr schönen Messe sind zur Unterstützung des Kirchenchores St. Martin Gastsängerinnen und -sänger herzlich willkommen. Voraussetzung ist der Besuch der acht Probenabende – jeweils am Mittwoch um 20 Uhr – im Pfarrzentrum St. Martin ab dem 18. September. Die Generalprobe mit dem großen Orchester und den Solisten findet am Samstag, den 9. November 2024, um 10 Uhr, statt. Die Aufführung selbst ist am Sonntag, den 10. November 2024, im feierlichen Hochamt um 10:30 Uhr. Wir freuen uns über Ihr Interesse und bitten um Anmeldung (am besten per Mail)!

Kontakt: Kirchenchor St. Martin - Dornbirn
Dr. Michael Gächter, Obmann, Telefon: 0660/4396764
E-Mail: kirchenchor.stmartin@cable.vol.at

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.
WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Sonntagsgottesdienste: 08:00 und 10:30 Uhr

Samstag, 01. Juni

10:30 Uhr Orgelmusik zum Dornbirner Markt mit Nikolai Gersak (Orgel) und Benjamin Engel (Saxophon)

15:00 Uhr Firmgottesdienst für die Firmlinge des langen Firmwegs mit Bischof Benno Elbs

Sonntag, 02. Juni

19:00 Uhr Atemholen am Sonntagabend mit Ulrike Mathis und Gunter Spiegel

Mittwoch, 05. Juni

08:15 Uhr Frauenmesse mit anschließendem Frühstück im Pfarrzentrum

Donnerstag, 6. Juni

19:00 Uhr Messfeier Kapelle Vordere Achmühle

Freitag, 07. Juni

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Samstag, 8. Juni

10:30 Uhr Orgelmusik zum Dornbirner Markt mit Yuka Kitano

Samstag, 15. Juni

10:30 Uhr Orgelmusik zum Dornbirner Markt mit Helmut Binder

17:00 Uhr Kapellenfest Kapelle Kehlen

Samstag, 22. Juni

10:30 Uhr Orgelmusik zum Dornbirner Markt mit Rudolf Berchtel

Sonntag, 23. Juni

10:30 Uhr Messfeier mit dem Kirchenchor

Sonntag, 30. Juni

10:30 Uhr Messfeier mit Sommersegen für Kinder und Familien

Sonntag, 7. Juli

10:30 Uhr Messfeier – Verabschiedung von Nora Bösch als Gemeindeleiterin

Hatlerdorf St. Leopold



Martina Lanser, Gemeindeführerin
www.pfarre-hatlerdorf.at



GRATULATION

Wir gratulieren dir, lieber P. Inosens, herzlich zum bestandenen Führerschein und wünschen dir stets eine gute und unfallfreie Fahrt.

HERZ JESU GEBET IM JUNI

Jeden Freitag im Juni um 15 Uhr laden wir zum Herz Jesu Gebet in die Pfarrkirche ein.

MINIAUFNAHME AM 5. MAI

Wir freuen uns, dass folgende Kinder in die große Gemeinschaft der Hatler Minis und Jungschar aufgenommen wurden: Bertsch Anika, Degano Marco, Erler Miron, Folie Leopold, Gehrer Alessandro, Huber Markus, Kainz Sarah, Mair Jodok, Marte Jakob, Winder Klara.

Unsere Minileiter*innen haben das super vorbereitet. Herzlichen Dank für euer großes Engagement. Ihr seid einfach spitze! Im Anschluss gab es ein Pfarrcafé der Minis, bei dem die Gottesdienstbesucher kulinarisch verwöhnt wurden.



KRANKENSEGNUNG

Unter dem Motto: „Weite mein Herz“ gestaltete die Mütterrunde wieder eine sehr berührende Krankensegnung. In einer bis zum letzten Platz besetzten Katharine-Drexel Kapelle spendeten P. Inosens und P. Delfor die Krankensalbung. Franz Hämmerle und Karin Fässler sorgten für die schöne musikalische Gestaltung.

Im Anschluss gab es im Pfarrheim Kaffee und Kuchen. Ein herzliches Dankeschön an die Mütterrunde und die Musik für diesen wunderschönen Nachmittag.



JUBELSONNTAG

am 16. Juni beim 9 Uhr Gottesdienst

Wir laden alle Ehepaare und Paare, die ein rundes Jubiläum feiern, herzlich zu einem gemeinsamen Gottesdienst ein. Die musikalische Gestaltung übernimmt das Chörle G'hörig.

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir alle Paare noch mit einer Rose ehren. Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro an!

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08 - 11 Uhr
Mittwoch 16 - 18 Uhr

BEGEGNUNGSABEND MIT UNSEREN STEYLER MISSIONAREN

Am Freitag, den 26.4.24, veranstaltete die Ökogruppe einen Abend zum Thema „einfach leben“. P. Inosens betonte, dass wir alle für unsere Erde verantwortlich sind. Er zeigte den zahlreich erschienenen Besucher*innen ein interessantes Video, das uns einen eindrücklichen Einblick in den Alltag seines Heimatdorfes brachte. Er erklärte, dass einfach leben auch bei uns möglich sein könnte und Zufriedenheit bringen kann. Die Schöpfungsverantwortung kann so auch wahrgenommen werden. P. Delfor brachte uns die argentinische Kultur näher und erzählte auch von familiären Gepflogenheiten. Stimmungsvoll umrahmt wurde der Vortrag mit Liedern, gesungen und gespielt von den drei Steylern. Sie bereiteten mit Unterstützung der Ökogruppe verschiedenste Speisen mit viel Liebe zu. Die Gäste nahmen das kulinarische Angebot gerne an. Bei Speis und Trank unterhielt man sich angeregt. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Besucher*innen für den gelungenen Abend.

Ursula Waldhof



Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf S. 29

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Sonntag, 02. Juni

19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Johannes und Arno

Donnerstag, 06. Juni

09:00 Uhr Eltern-Kind-Frühstück im Pfarrheim

20.15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Samstag, 08. Juni

18:30 Uhr Vorabendmesse entfällt

Sonntag, 09. Juni

09:00 Uhr Musikalische Gestaltung durch den Musikverein Großdorf anlässlich des Hatler Musig-Festes

19:00 Uhr Hl. Messe mit dem Chörle G'hörig

Montag, 10. Juni

19:00 Uhr Bibelrunde mit Doris Fußenegger

Mittwoch, 12. Juni

20:00 Uhr Bibelteilen mit Pfr. Inosens im Pfarrheim

Freitag, 14. Juni

07:15 Uhr Schülermesse

19:00 Uhr Jahrtagsmesse

Sonntag, 16. Juni

09:00 Uhr Jubelssonntag für Ehejubilare

19:00 Uhr Meditativer Gottesdienst mit Taizé-Musik

Donnerstag, 20. Juni

14:30 Uhr Seniorenreff „Zämmo ko“ im Pfarrheim

20:15 Uhr Abendlob im Altarraum der Kirche

Freitag, 21. Juni

19:00 Uhr Missionsgebetsandacht

Freitag, 28. Juni

19:00 Uhr Rosenkranz

„ZÄMMO KO“ - SENIORENTREFF

am 20. Juni um 14:30 Uhr

Zum letzten Seniorenreff vor der Sommerpause laden wir wieder herzlich ein. Karin Fässler wird uns mit der Zither einen gemütlichen Stubenmusik-Nachmittag bereiten. Wir freuen uns schon sehr.

Oberdorf St. Sebastian

Roland Sommerauer, Gemeindeleiter
www.pfarre-oberdorf.at



ERSTKOMMUNION 2024

Endlich war es so weit: Insgesamt 35 Kinder feierten am 09. Mai in der Pfarrkirche mit Pfarrer Inosens, am 11. Mai in Kehlegg und Watzenegg und am 12. Mai im Gütle mit Pfarrer Dominik ihre Erstkommunion. Unter dem heurigen Motto „Mit Jesus auf Schatzsuche“ haben sich die Kinder in den letzten Monaten intensiv auf dieses Fest vorbereitet. Bei den feierlichen Gottesdiensten standen die Kinder im Mittelpunkt und waren bei der Gestaltung begeistert dabei. Die Kinder stellten die Geschichte des König Salomo dar, der von Gott mit einem reichen Schatz, der Weisheit, beschenkt wurde. Natürlich durfte das Erstkommunionlied „Komm, wir suchen einen Schatz“ nicht fehlen, das von den Kindern mit großer Begeisterung gesungen wurde. Zur berührenden Segnung durch Pfarrer Inosens bzw. Pfarrer Dominik durften die Kinder durch ein Spalier ziehen und erhielten ihren ganz persönlichen Schatz. Der Höhepunkt für die Kinder war schließlich das Empfangen des Heiligen Brotes. Feierlich umrahmt wurden die Gottesdienste von der Stadtmusik Dornbirn. Ein herzliches DANKE allen, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dass die Erstkommunion für die Kinder und ihre Familien zu einem unvergesslichen Fest wurde!

Das Erstkommunion-Team Oberdorf

Am Sonntag, den 09. Juni um 10:30 Uhr feiern wir dann gemeinsam in der Pfarrkirche den Dankgottesdienst für unsere Erstkommunionkinder.



Erstkommunion Kehlegg, Daniela Rusch



Erstkommunion Watzenegg, Anna Riedmann



Erstkommunion Oberdorf, Marion Hirschbühl



Erstkommunion Gütle, Anja Fontain

Alle weiteren Termine (Kinder und Familien, Jahrtagsmessen und regelmäßige Gottesdienste) finden Sie auf den Seiten 7, 15 und 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Donnerstag, 13. Juni – Gütle Wallfahrt

05:00 Uhr Treffpunkt zur Wallfahrt beim Werkhof
05:45 Uhr Gottesdienst im Gütle

Samstag, 22. Juni – Patrozinium Watzenegg

18:00 Uhr Messfeier mit Moderator Dominik Toplek

SENIORENTREFF OBERDORF

Am Dienstag 18. Juni von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Ausflug zu Stoffels Säge-Mühle in Hohenems
(Pünktlich um 14 Uhr Uhr ist Abfahrt vor der Kirche Oberdorf)
- Führung und Film
- Ausklang mit einer Jause.
Bitte um Anmeldung: 0680 3145201

Schoren Bruder Klaus

Birgit Amann, Gemeindeleiterin
www.pfarre-bruderklaus.at



ERSTKOMMUNION JESUS IST UNSER SCHATZ

Am 21. April war für 32 Kinder aus unserer Pfarre ein ganz besonderer Tag: Nach einer langen Vorbereitungszeit empfangen sie voller Freude ihre erste Heilige Kommunion. Der Gottesdienst war ein wahrhaft bewegender Moment für alle Anwesenden. Die Kinder trugen die Fürbitten vor, wirkten beim Gabengang mit und sangen gemeinsam mit ihrer Religionslehrerin Claudia Höss ein Lied. Eine Erstkommunion, welche die Herzen der Mitfeiernden berührte.

Mein Weg zur Erstkommunion und ein unvergessliches Fest:

„Mir hat das Kerzen-Basteln, der Erlebnismittwoch, das Ministrieren, einfach alles gefallen. Am besten war das Tragen der Kutte und dass meine Verwandten bei der Kommunion dabei waren. Ich habe mich auch sehr gefreut, dass meine Gota und mein Göte mich begleitet haben und ich den Leib Christi bekommen habe.“

Julian Ratz

„Für uns als Familie waren die gemeinsamen Gottesdienste besonders schön. Die Messen waren immer sehr liebevoll und berührend. Auch die Kommunionfeier war sehr persönlich. Vielen Dank für diese besondere Zeit. Für Julian war es ein großartiger Tag.“

Martina Ratz



Erstkommunion 09:00 Uhr, Monika Spieß



Erstkommunion 11:00 Uhr, Monika Spieß

SEGNUNG UND SENDUNG DER NEUEN WORTGOTTESFEIERLEITER

Mit großer Freude haben wir Elmar Dür, Karin und Gerhard Klinger mit ihrem neuen Dienst als Wortgottesfeierleiter in unserer Pfarrgemeinde beauftragt. Ihre Bereitschaft diese wichtige Aufgabe zu übernehmen, erfüllt uns mit großer Freude und Dankbarkeit.



„Herr Jesus Christus, wir bitten dich: sei Karin, Gerhard und Elmar nahe, die in unserer Gemeinde einen besonderen Dienst übernehmen. Lass uns dankbar sein für ihre Gaben und die Bereitschaft, sie für andere einzusetzen. Lass sie spüren, dass sie getragen sind von der Gemeinde. Lass sie das rechte Maß finden, damit sie ihren Dienst mit Freude tun. Schenke ihnen Tatkraft, Gelassenheit und den langen Atem, damit sie auch von Schwierigkeiten nicht entmutigt werden. Segne sie und lass sie zum Segen werden für Menschen, denen sie in ihrem Dienst begegnen.“

Auszug aus dem Segensgebet von Pfr. Dominik

Die Pfarrgemeinde bekräftigte diesen Segen, indem alle Anwesenden ihre Hände zur Segensgeste hoben. Es war ein eindrucksvolles Bekenntnis, diesen Weg gemeinsam als Gemeinde, unter Gottes Führung, zu gehen.

RENDEZVOUS MIT GOTT

Ein Rendezvous mit Gott kann in vielfältigen Formen geschehen und uns an unterschiedlichsten Orten begegnen: in der tiefen Verbindung während einer Begegnung mit einem anderen Menschen, in der majestätischen Ruhe auf einem Berggipfel, in der stillen Kontemplation, ... Jeder dieser Momente kann eine Tür zu einer tieferen spirituellen Erfahrung öffnen. Wir möchten Ihnen eine ganz besondere Möglichkeit bieten, ein Rendezvous mit Gott zu erleben – hier, in der vertrauten Umgebung unserer Kirche. Wir haben verschiedene Stationen vorbereitet, die dazu einladen innezuhalten, zu reflektieren und sich auf eine persönliche Begegnung mit dem Göttlichen einzulassen. Wir laden herzlich ein vorbeizukommen, um abseits des Alltagstrubels, sich diese Zeit der Besinnung und des persönlichen Dialogs mit Gott zu gönnen.

Jeden Mittwoch von 19:00 - 20:00 Uhr, offenes Kommen und Gehen. Juli und August ist Sommerpause!

NEUE BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 08:30 - 11:30 Uhr

Donnerstag 08:30 - 11:30 Uhr

MOZART UND DER BREGENZERWALD

Bei herrlichem Frühlingswetter traf sich unser Kirchenchor im April zum zweiten Mal zu einem Probenwochenende in der Taube in Bizau. Die Stimmung war mindestens so gut wie das Wetter, wie man aus den fröhlichen Gesichtern auf den Fotos leicht erkennen kann. Neben dem guten Essen und der Geselligkeit kamen natürlich auch Stimmbildung und Singen nicht zu kurz.



Lauter fröhliche Gesichter rund um die Bizauer Kirche, Wolfgang Klockner

Mit unserer Chorleiterin Maria Faderny und der bekannten Sopranistin Sabine Winter starteten wir unser nächstes großes Projekt, eine Orchestermesse mit Mozarts „Missa brevis et solemnis in C“ (Spatzen-Messe), die wir im Herbst erstmals zur Aufführung bringen wollen.



Sabine Winter und der Chor bei der ersten Mozartprobe, Wolfgang Klockner

Eine solche Messe zu singen ist für uns nicht nur Herausforderung, es macht auch sehr viel Spaß. Gerne begrüßen wir deshalb auch neue Sänger*innen als Mitglieder oder Projektsänger*innen. Probe ist immer am Donnerstag um 20 Uhr im Pfarrheim Sebastian im Oberdorf. *Wolfgang Klockner*

*Eines der Geheimnisse des Lebens ist,
dass nur die Dinge, die wir für andere tun,
es wirklich wert sind.*

Lewis Carroll

EHEJUBILÄUM

DU HAST „JA“ GESAGT...

Wir laden alle Ehepaare ein, die bewusst „Ja“ gesagt haben zu einer achtsamen und ehrenden Liebe und denen es ein Anliegen ist, Gott für dieses Geschenk DANKE zu sagen. So freuen wir uns auf Jubiläumspaare, die nach 1-jähriger, 5-jähriger, 10-jähriger, 15-jähriger... Ehe, die Keimzelle der Familie, mit Gottes Segen feiern dürfen.

Abendgottesdienst, am Donnerstag, dem 27. Juni 2024, um 19:30 Uhr, in unserer Pfarrkirche Bruder Klaus.

Anschließend Agape im Pfarrsaal und gemütliches Beisammensein. Um alles gut organisieren zu können, bitten wir bis spätestens 24. Juni um telefonische Anmeldung im Pfarrbüro.

Fragt der Ehegatte seine Frau:

„Was magst du mehr, meinen wunderschönen Körper oder meine überragende Intelligenz?“

Sie: „Deinen Sinn für Humor...“

Ehepaare Zündel und Willi

*In der Mitte von Schwierigkeiten
liegen die Möglichkeiten.*

Albert Einstein

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Samstag, 01. Juni

19:00 Uhr Vorabendmesse „Heilvolle Begegnung“

Sonntag, 16. Juni

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit dem Chor Joy
Wir feiern unter freiem Himmel zwischen dem Pfarrzentrum und der Schule. Du kannst gerne deine Picknickdecke mitbringen.
Anschließend gibt es ein „zämm ko“.
Die Bücherei ist mit verschiedenen Großspielen vertreten.

Samstag, 22. Juni

19:00 Uhr Wortgottesfeier mit Jahresgedenken

Donnerstag, 27. Juni

19:30 Uhr Ehejubiläumsgottesdienst mit anschließender Agape im Pfarrsaal

Haselstauden Maria Heimsuchung

Manfred Sutter, Gemeindeleiter
www.pfarre-haselstauden.at



JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG KIRCHENCHOR

Am 17. April fand die Jahreshauptversammlung des Kirchenchores Haselstauden im vollbesetzten Probelokal statt. Wir sind jetzt ein Projektchor und werden versuchen, die Oster- und Weihnachtszeit durch unseren Gesang noch etwas festlicher zu gestalten. Helmut Brandner führte gekonnt durch das Programm. Diakon Sutter sprach uns großen Dank für unsere Dienste aus. Unsere Chorleiterin Eva Körber ist zufrieden mit der Situation, wie wir sie jetzt haben, und Hanna Reiter konnte über ein Plus in der Kassa berichten. Monika Wohlgenannt erzählte uns Neues von der Statistik und Chronistin Claudia las, was wir 2023 alles unternommen hatten. Es gab großen Dank an alle unsere internen Helfer*innen und zum Schluss ehrten wir noch einige Sänger*innen speziell für ihre vielen Jahre Chormitgliedschaft! (Siehe Foto) Wir treffen uns jetzt einmal im Monat zum gemütlichen Zusammensein und zum Singen und wir freuen uns über jede und jeden, die/der vorbeikommen möchte!
Claudia Strobl, Chronistin



v.l.n.r. Gemeindeleiter Manfred Sutter;

Hermann Rohner, 40 Jahre Chormitgliedschaft; Eva Körber, 40 Jahre;

Rudolf Schabas, 60 Jahre; Johanna Pohn, 40 Jahre; Egon Schedler, 25 Jahre.

Auf dem Foto fehlen:

Gabi Margreitter, 25 Jahre; Agnes Bohle, 50 Jahre; Erika Spiegel, 65 Jahre

NACHMITTAG DER BEGEGNUNG

Am Sonntag, 28. April lud die Pfarre Haselstauden ehemalige und aktive ehrenamtliche Mitarbeiter*innen der Pfarre ab 80 Jahren zu einem Nachmittag der Begegnung ein. Über 30 Personen folgten dieser Einladung ins Pfarrheim. Gemeinsame Messe mit der Möglichkeit der Krankensalbung und anschließend gemütliches Zusammensitzen bei Kaffee, Kuchen und Brötchen, Zeit für Gespräche und zum Abschluss noch gemeinsames Singen bildeten den Rahmen. Es war ein wunderbarer Nachmittag mit einer ganz besonderen Stimmung. So viele freuten sich, dass sie von der Pfarre nicht vergessen wurden, und dass sie alte Bekannte wieder einmal treffen konnten.

SCHOTTAR WALLFAHRT

Samstag, 15. Juni, 06:30 Uhr, Abgang Pfarrkirche

Auch 2024 gibt es die beliebte Schottar Wallfahrt! Alle Vereine und Einzelpersonen sind ganz herzlich eingeladen.

Abgang ist um 06:30 Uhr ab der Pfarrkirche Haselstauden. Zu Fuß geht es zur Basilika Maria Bildstein. Dort feiern wir um 08 Uhr die Messe. Es ist natürlich auch möglich, direkt zur Messe nach Bildstein zu kommen. Anschließend lassen wir die Wallfahrt mit einem feinen Frühstück im Gasthaus Kreuz oberhalb der Kirche ausklingen.



HAUS-, WOHNUNGSSEGNUMG

Sie sind neu in unsere Pfarre gezogen, oder Sie wohnen schon länger bei uns und möchten Ihr Zuhause bewusst unter den Segen Gottes stellen?

Dann nehmen Sie einfach mit Gemeindeleiter Diakon Manfred Sutter (0676 83240 8213) Kontakt auf! Wir schauen dann gemeinsam, wie wir diese Segensfeier gestalten.

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag	09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag	16:00 - 18:00 Uhr

PATROZINIUM MARIA HEIMSUCHUNG

Sonntag, 30. Juni

09:00 Uhr	Festmesse mit dem Chor Los Amol
ab 10:00 Uhr	Pfarrcafé mit Grillen im Pfarrheim Haselstauden
10:30 Uhr	Kinderfahrzeugsegnung im Freien bei der Pfarrkirche (bei Regen in der Pfarrkirche)
14:00 Uhr	Andacht mit Lourdes-Einzelsegen

Wir laden ALLE ganz herzlich ein und freuen uns auf das gemeinsame Feiern!



Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Samstag, 01. Juni

17:45 - 18:15 Uhr	Beichtgelegenheit
18:00 Uhr	Rosenkranz
18:30 Uhr	Wallfahrtsmesse

Donnerstag, 06. Juni

19:00 Uhr	Jahrtagsmesse
-----------	---------------

Sonntag, 09. Juni, Vatertag

09:00 Uhr	Messe mit der Gruppe stimm.art
-----------	--------------------------------

Dienstag, 11. Juni

Ab 09:00 Uhr Kirchengroßputz – Freiwillige Helfer*innen sind herzlich willkommen!
Für eine feine Jause ist gesorgt!

Freitag, 14. Juni,

Pfarrausflug nach Stams und Locherboden

07:30 Uhr	Abfahrt Pfarrkirche – (nur noch Warteliste)
-----------	---

Samstag, 15. Juni, Schottarwallfahrt

06:30 Uhr	Abgang Pfarrkirche (siehe Seite 24)
-----------	-------------------------------------

Donnerstag, 20. Juni

14:45 Uhr	Mamas und Kinder beten (siehe Seite 7)
-----------	--

Sonntag, 30. Juni, Patrozinium Maria Heimsuchung

09:00 Uhr	Festmesse u. Pfarrcafé (siehe Einladung oben)
-----------	---

HAUSKOMMUNION

Sie wünschen einen Hausbesuch, oder können nicht mehr selbst in die Kirche gehen und möchten die Kommunion empfangen?

Zögern Sie dann nicht, einfach mit Gemeindeleiter Manfred Sutter (0664 82340 8213) Kontakt aufzunehmen.

Gerne kommt jemand aus unserem Seelsorgeteam zu Ihnen nach Hause und bringt Ihnen, wenn gewünscht, auch die Kommunion. Viele Menschen erleben diesen Besuch als stärkend und tröstend.

Stellenausschreibung

Aufgrund von Pensionierung suchen wir ab 01. November 2024 bzw. nach Vereinbarung eine/n

PFARRSEKRETÄR*IN (20 Wochenstunden)

für die Pfarre Maria Heimsuchung, Dornbirn Haselstauden

Ihre Aufgaben:

- Persönliche Kontakte im Pfarrbüro
- Eigenständiges Büromanagement
- Zahlungsverkehr und Kassaführung
- Führung der pfarrlichen Kirchenbücher
- Information und Unterstützung der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen
- Vernetztes Arbeiten im Seelsorgeraum Dornbirn

Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Erfahrung in der Büroverwaltung und -organisation
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Freude und Erfahrung im Umgang mit verschiedenen Personengruppen
- Serviceorientierte Haltung und Diskretion
- Identifikation mit den Werten der Katholischen Kirche

Wir bieten eine abwechslungsreiche und sinnstiftende Tätigkeit, in Zusammenarbeit mit einem engagierten, wertschätzenden Team. Die Entlohnung erfolgt nach dem Gehaltsschema der Diözese Feldkirch.

Sie sind interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung bis zum 21. Juni

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an:

Pfarre Maria Heimsuchung
z.H. Gemeindeleiter Manfred Sutter
Mitteldorfstraße 6, 6850 Dornbirn
E-Mail: manfred.sutter@kath-kirche-dornbirn.at

Katholische
Kirche
Vorarlberg

Rohrbach St. Christoph



Alfons Meindl, Gemeindeführer
www.pfarre-st-christoph.at



Pavel Cordero

a + o PFARRE

a - wie akzeptierend

o - wie offen

Menschen unterschiedlicher sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität sowie ihre Familien haben selbstverständlich einen Platz im Leben unserer Pfarre. PGR Rohrbach mehr Infos dazu unter

www.regenbogenpastoral.at

Angefangen hat alles mit der Regenbogenfahne am Kirchturm und den Regenbogenschirmen in unserem Baum vor der Kirche.

Nun hat schon vor geraumer Zeit auch der Vatikan bestätigt, dass Segnungen von gleichgeschlechtlichen Paaren erlaubt und erwünscht sind. Die Installation mit den bunten Stühlen vor unserer Kirche hat die Entscheidung unserer Pfarre nochmals unterstrichen.

DU BIST GOLD WERT – DANKE-ABEND 2024

Alle Ehrenamtlichen waren am 03. Mai zu einem Danke-Abend eingeladen. Es hatten sich von den rund 250 freiwilligen Mitarbeitern der Pfarre Rohrbach ca. 100 Personen zu diesem Abend angemeldet. Nach der Begrüßung mit einem Glas Sekt oder Orangensaft, gereicht von der Pfarrsekretärin Sabine, Reinigungskraft Anna, Brigitte, Martin und Karin, wurden wir von der Pfarrer-Band, Dominik, Inosens und Kaplan Delfor mit dem Lied „Oh Happy Day“ willkommen geheißen. Da wurde schon mitgeklatscht! Danach erklärte uns Anja Rhomberg (PGR-Vorsitzende) den Grund des Abends: den Ehrenamtlichen soll für ihre Mitarbeit gedankt werden. So viele Talente vereint, kann nur Gutes ergeben! Viel Wertschätzung wurde uns entgegengebracht.

Nach dem ausgezeichneten Abendessen wurde wieder das Wort von Anja ergriffen. Sie stellte die vielen Gruppen der Ehrenamtlichen in unserer Pfarre von A bis Z vor. Auch der Gemeindeführer Alfons hat seine Wertschätzung uns gegenüber kundgetan. Nach dem Kuchenbuffet wurde ausgiebig das Gespräch mit anderen Anwesenden genützt. Dazu spielte noch einmal die Pfarrer-Band ein Lied „Applaus, Applaus“. Noch auf dem Nachhauseweg waren wir erfüllt von so viel Wertschätzung! Herzlich möchten wir uns für diesen schönen Abend bedanken! *Anita Spiegel*



Bilder Danke-Abend: Sabine Blum-Graziadei

KIRCHENCHOR FEIERT UND EHRT

Mit einer sehr schönen Feier – begleitet von einem abwechslungsreichen kulinarischen Verwöhnprogramm zu Beginn – hat unser Kirchenchor St. Christoph am 16.03. seine 56. Jahreshauptversammlung begangen. Besonders erfreulich waren der



Dank unseres Gemeindeführers Alfons Meindl und seine unterstützenden und motivierenden Worte an die Chormitglieder. Im Zuge der schönen Veranstaltung konnten vom Chor auch Dr. Gerold Breuß, Herr Helmut Brüstle, Frau Vroni Spiegel und Herr Alois Stachniß für ihre besonderen Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet werden. Ein wichtiges Anliegen am Schluss: Unsere Chorgemeinschaft sucht mit Dringlichkeit sangesfreudige Menschen, die uns unterstützen wollen. Weitere Informationen gibt gerne unsere Sängerin Maria-Luise Inmann unter Tel. 0699 1800 7376 weiter. Sonst aber auch einfach jeden Dienstag um 19:30 Uhr im Pfarrheim zum Hineinschnuppern vorbeikommen. Sie sind/du bist herzlich willkommen!

Michael Lins

ERSTKOMMUNION PFARRE ST. CHRISTOPH, DORNBIRN ROHRBACH

Mit viel Liebe zum Detail wurde die Erstkommunion in diesem Jahr, sowie auch die Vorbereitungen im Religionsunterricht gestaltet. Die Kinder wurden dadurch von Anfang an abgeholt und erlebten die ganze Vorbereitungszeit mit Vorfreude. Das diesjährige, wundervolle Motto „Du bist ein Schatz Gottes“ stellte die Erstkommunikanten in den Mittelpunkt und der Gottesdienst wurde durch Pfarrer Dominik Toplek sehr persönlich und liebevoll für die Kinder abgehalten. Die wunderschöne musikalische Umrahmung durch den Kinderchor der VS Dornbirn Rohrbach als auch die liebevolle Dekoration in der Kirche rundeten den Tag ab und ließen ihn zu einem unvergesslichen Tag für die Kinder und deren Familien werden. Danke dafür.

Judith

Ps. Als Gemeindeführer bedanke ich mich ganz besonders beim ehrenamtlichen EKO-Team Gari, Verena und Gabi sowie bei Michael



Eko-Kinder VS Fischbach



Eko-Kinder VS 2b Rohrbach und Riedenburg



Eko-Kinder VS 2b und 2c Rohrbach, Fotos Erstkommunion: Monika Spieß

und Klaus, die den EKO-Gottesdienst am Samstag gestaltet haben, beim Musikverein Rohrbach, der an beiden Tagen für die EKO-Kinder und ihre Familien aufgespielt hat und bei den vielen stillen Helfer*innen, die sich sonst noch eingebracht haben. Wieder einmal durften wir als Pfarre ein Ort der guten Begegnung sein.

Gemeindeleiter Alfons

WIR LADEN HERZLICH EIN...

ROHRBACH FEIERT AM SCHULSCHLUSSWOCHELENDE

am **Samstag, 06. Juli und Sonntag, 07. Juli** mit einem großartigen Programm für Groß und Klein.

Am **Samstag**, 14:00 Uhr geht's los,
18:30 Uhr Jugendmusik Rohrbach,
ab 20:00 Uhr Rohrbachparty mit „Pure Acoustic“

BÜROÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Mittwoch und Freitag 09:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 15:30 - 17:30 Uhr

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden Sie auf Seite 29.

WEITERS LADEN WIR HERZLICH EIN...

Montag, 03. Juni und 01. Juli

18:30 Uhr Messfeier Kaplan Bonetti Haus, Frohbotinnen

Freitag, 07. Juni

12:00 Uhr Mahlzeit Herr Pfarrer im Kaplan Bonetti Haus

Samstag, 08. Juni

18:30 Uhr Messfeier im Christophorussaal

Familiengottesdienst – Vatertag & Weißwurstessen

Sonntag, 09. Juni

10:30 Uhr mit Michael und Klaus „Pure Acoustic“,
mit anssl. Weißwurstessen im Pfarrzentrum

Montag, 10. Juni und 24. Juni

18:30 Uhr Gebet in der Welt mit den Frohbotinnen in der
Christus-Kapelle im Kaplan Bonetti Haus

Mittwoch, 12. Juni 2024

19:00 Uhr Jahrtagsgottesdienst

Freitag, 14. Juni 2024

19 - 21 Uhr Bibel quer lesen mit Erich Baldauf
bei den Frohbotinnen in der Mähdegasse 6a

Sonntag, 16. Juni 2024

18:30 Uhr Die Kraft der Mudras,
Pfarrzentrum Christophorussaal

Samstag, 22. Juni 2024

18:30 Uhr Wortgottesdienst im Christophorussaal

Sonntag, 23. Juni

09:30 Uhr Kinderkirche mit Tim

Sonntag, 07. Juli 2024

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit den Ehejubilaren,
im Anschluss Rohrbach feiert

Sonntag, 10:00 Uhr Familiengottesdienst
und Ehejubiläen 25/30/35/40/45/50/55/60+ 1
anschließend Frühschoppen mit dem Musikverein Rohrbach
und es gibt wieder eine Rohrbach-Challenge.

Bitte im Kalender vormerken!

Rohrbach feiert

Soziale Verantwortung

Faire Mode für die Kleinsten

Sense Organics – gegründet 1996 von Kirsten Weihe-Keidel – produziert farbenfrohe Baby- und Kindermode in hochwertiger Bio-Qualität nach den Kriterien des Fairen Handels. Die Kleidungsstücke werden sozial- und umweltverträglich hergestellt.

Der Hersteller in der südindischen Stadt Tirupur verfügt neben einer eigenen Näherei auch über eine Spinnerei, eine Strickerei und eine Färberei. Die komplette Stromversorgung kommt aus erneuerbaren Energien, es gibt 20 Windräder und 5 Solaranlagen. Die Stoffe werden ohne schwermetallhaltige Farbstoffe gefärbt und mit Sauerstoff gebleicht. An die Färberei ist eine Kläranlage angeschlossen, so gelangen keine schädlichen Stoffe in die Umwelt. Gedruckt wird auf Wasserbasis, alle Stoffe sind giftfrei. In der gesamten Produktionskette gelten strenge soziale Standards. Für die Mitarbeiter*innen gibt es eine Gesundheitsversorgung, kostenlosen Transport zur Arbeit und eine Kinderkrippe.

Es wird mit verschiedenen Baumwollinitiativen in Andhra Pradesh und Orissa zusammengearbeitet. Die Landwirt*innen erhalten eine zusätzliche Bio-Prämie. Die Verarbeitung der Baumwolle erfolgt in der Spinnerei in Tirupur. Sobald der Stoff fertig produziert ist, erfolgt der maschinelle bzw. händische Zuschnitt. Modelle mit Stickerei müssen einzeln exakt unter die Stickmaschine platziert werden. Danach werden die Teile zusammengenäht. Die Verpackung in recycelte Kartons erfolgt vor Ort. Die gesamte Herstellung bleibt somit im Ursprungsland im Umkreis von wenigen Kilometern. Lediglich der Baumwollanbau liegt weiter nördlich.

Nachdem die Artikel fertig verpackt sind, werden sie mit LKWs zum Hafen in Kochi und per Seefracht nach Hamburg transportiert. Von dort kommt die Ware per LKW nach Bischofsheim (Hessen) und wird von dort in die Weltläden geschickt. Die aktuelle Kinder-Kollektion aus Bio-Baumwolle finden Sie im Weltladen.

Weltladen Dornbirn
www.weltladen-dornbirn.at



Sense Organics

*Gerechtigkeit gibt,
was ein Mensch verdient hat.
Barmherzigkeit schenkt,
was der Mensch braucht.
So ist das Herz Gottes.*

Christoph Wrembek, SJ

Gottesdienste und Gebet

Sonn- und Feiertage

VORABENDGOTTESDIENSTE

- 17:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
18:00 Uhr **WATZENEGG** Messfeier
18:30 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
HASELSTAUDEN Messfeier, Sa vor dem 1. So im Monat
Wallfahrtsmesse mit Einzel-Lourdessegen,
Sa vor dem 3. So im Monat Wortgottesfeier
ROHRBACH 2. Sa im Monat Messfeier,
4. Sa im Monat Wortgottesfeier
19:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, 2. Sa im Monat Wortgottesfeier,
4. Sa im Monat Wortgottesfeier mit Jahresgedenken

SONNTAG

- 07:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **MARKT** Messfeier
09:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier, 5. So im Mon. Wortgottesfeier
HATLERDORF Messfeier
KEHLEGG 1. So Messfeier, 3. So Familiengottesdienst
SCHOREN Messfeier, 2. So im Monat Wortgottesfeier,
3. So im Monat um 10:30 Uhr Familiengottesdienst
09:30 Uhr **EBNIT** Messfeier
10:30 Uhr **MARKT** Messfeier
OBERDORF Messfeier, 3. So im Monat mit
Jahresgedenken
ROHRBACH Messfeier
10:45 Uhr **GÜTLE** Messfeier
11:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier, kroatisch, 3. So im Monat um 12 Uhr
FRANZISKANER KLOSTER Messfeier
13:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** 1. Sonntag im Monat
Messfeier, polnisch und slowakisch
19:00 Uhr **MARKT** nur 1. So i. Monat „Atemholen“ - Wortgottesfeier
19:00 Uhr **HATLERDORF** Messfeier, 3. So im Monat Taizé-
Gottesdienst, 1. So im Monat Wortgottesfeier

Werktage

STILLE ANBETUNG

- MARKT** Di nach der Abendmesse,
Mi, 9:00 - 12:30 Uhr in der Carl Lampert Kapelle
HATLERDORF Di, 18:30 Uhr in der Katharine-Drexel Kapelle
OBERDORF Do, 8:00 - 11:00 Uhr und 14:00 - 21:00 Uhr
HASELSTAUDEN Mo, 13:00 - 18:00 Uhr, Do, 18:00 - 18:45 Uhr

ROSENKRANZ

- MARKT** Fr, 18:30 Uhr
HASELSTAUDEN So, Mo, Di, Mi und Fr, 18:30 Uhr
Sa, 18:00 Uhr nur vor der Wallfahrtsmesse
HATLERDORF 4. und 5. Fr im Monat, 19:00 Uhr
ROHRBACH Mi, 18:30 Uhr
FRANZISKANER KLOSTER Di und Do nach der 8:00 Uhr Messe

MONTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
09:00 Uhr **SCHOREN** Morgenlob im Pfarrzentrum
18:30 Uhr **KAPLAN BONETTI HAUS** in der Christuskapelle
1. Mo Messfeier, 2. u. 4. Mo im Monat Gebet in der Welt

DIENSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
WATZENEGG Messfeier, 1. Di im Monat mit Frühstück
08:15 Uhr **HATLERDORF** Messfeier
08:30 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier,
am 2. Di im Monat Wortgottesfeier
09:00 Uhr **SCHOREN** Messfeier
19:00 Uhr **MARKT** Messfeier

MITTWOCH

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:15 Uhr **MARKT** Frauenmesse
08:30 Uhr **ROHRBACH** Messfeier
KAPLAN BONETTI HAUS
3. Mi im Monat in der Christuskapelle
19:00 Uhr **KAPELLE MÜHLEBACH** Messfeier
19:00 Uhr **ROHRBACH** 2. Mi im Monat Jahresgedenken
19:00 - 20:00 Uhr **SCHOREN** Rendezvous mit Gott

DONNERSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
17:45 Uhr **KAPELLE IM KRANKENHAUS** Messfeier
1., 3. und 5. Do im Monat Wortgottesfeier
19:00 Uhr **HASELSTAUDEN** Messfeier,
1. Do im Monat Jahresgedenken
18:00 Uhr **SCHOREN** „In Stille sitzen“ im Pfarrzentrum

FREITAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
08:30 Uhr **OBERDORF** Messfeier, von Frauen mitgestaltet
1. Fr im Monat mit Frühstück
15:00 Uhr **OBERDORF** Stunde der Barmherzigkeit
19:00 Uhr **MARKT** Messfeier

SAMSTAG

- 06:30 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** Messfeier
07:00 Uhr **SCHOREN** „In Stille sitzen“ im Pfarrzentrum
08:00 Uhr **FRANZISKANER KLOSTER** 1. Sa im Monat
Messfeier mit dem Franziskanischen Säkularorden

Kontakt

ST. MARTIN

Marktplatz 1, T 22 220

pfarre.markt@kath-kirche-dornbirn.at

www.st-martin-dornbirn.at

Manuela Kalcher-Mennel Sekretärin

Pfarrteam:

Nora Bösch Gemeindeleiterin

P. Saverius Susanto Pfarrer

Elisabeth Wergles Pastoralassistentin

Josef Schwab und

Otto Feurstein Priester im Ruhestand

HATLERDORF

Mittelfeldstraße 3, T 22 513

pfarramt.hatlerdorf@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-hatlerdorf.at

Claudia Geiger und

Susanne Prast Sekretärinnen

Pfarrteam:

Martina Lanser Gemeindeleiterin

Inosens Reldi Pfarrer

OBERDORF

Bergstraße 10, T 22 097

pfarre.oberdorf@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-oberdorf.at

Manuela Kalcher-Mennel Sekretärin

Pfarrteam:

Roland Sommerauer Gemeindeleiter

Inosens Reldi Pfarrer

Dekan Paul Riedmann und

Franz Winsauer Priester im Ruhestand

SCHOREN

Schorenquelle 5, T 23 344

pfarre.bruderklaus@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-bruderklaus.at

Elisabeth Kalb Sekretärin

Pfarrteam:

Birgit Amann Gemeindeleiterin

Dominik Toplek Pfarrer

Hans Peter Jäger und

Reinhard Waibel Diakone

HASELSTAUDEN

Mitteldorfstraße 6, T 23 103

pfarre.haselstauden@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-haselstauden.at

Carmen Ruepp Sekretärin

Pfarrteam:

Manfred Sutter Gemeindeleiter

Saverius Susanto Pfarrer

ROHRBACH

Rohrbach 37, T 23 590

pfarre.st.christoph@kath-kirche-dornbirn.at

www.pfarre-st-christoph.at

Sabine Blum-Graziadei Sekretärin

Pfarrteam:

Alfons Meindl Gemeindeleiter

Dominik Toplek Pfarrer

Hugo Fitz Diakon

EBNIT

Kontakt: Winkelgasse 3

info@kath-kirche-dornbirn.at

Nadine Mauser Sekretärin

Pfarrteam: Hans Fink Kaplan

Elisabeth Wergles Begleitung Pastoralteam

KIRCHE IN DER STADT

Winkelgasse 3

info@kath-kirche-dornbirn.at

www.kath-kirche-dornbirn.at

Dominik Toplek Moderator

Nora Bösch Pastoralleiterin

Elisabeth Herburger Organisationsleiterin

Nadine Mauser Sekretärin

Delfor Nerenberg Kaplan

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Kontaktinformationen: siehe Seite 6

IMPRESSUM

Medieninhaber:

Die Pfarreien der Stadt Dornbirn

Redaktionsleitung: Angelika Peböck-Spiegel

T 0681 10 43 34 61, a.peboeck@gmail.com

Redaktionsschluss Sommer Ausgabe:

07. Juni 2024

Preis: für Jahresabo 15 €

Abonnements, An- u. Abbestellungen,

Adressänderungen bitte beim jeweiligen

Pfarramt

Satz: Flack & Oberhauser OG

Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt

Erscheinungsort und Verlagspostamt:

Dornbirn

Anschrift der Redaktion:

Dornbirner Pfarrblatt

Winkelgasse 3, 6850 Dornbirn

pfarrblatt.dornbirn@kath-kirche-dornbirn.at

Amann Birgit T 0676 83240 7807

birgit.amann@kath-kirche-dornbirn.at

Bösch Nora T 0676 83240 8243

nora.boesch@kath-kirche-dornbirn.at

Feurstein Otto T 0681 20 83 2090

otto.feurstein@live.at

Fink Hans T 05572 27 711

Fitz Hugo T 0680 21 85 322

hugo.fitz@vol.at

Herburger Elisabeth T 05522 3485 7803

elisabeth.herburger@kath-kirche-dornbirn.at

Jäger Hans Peter T 0680 55 83 458

hunti@vol.at

Lanser Martina T 0676 83240 8177

martina.lanser@kath-kirche-dornbirn.at

Mauser Nadine T 05522 3485 7804

nadine.mauser@kath-kirche-dornbirn.at

Meindl Alfons T 0676 83240 8176

alfons.meindl@kath-kirche-dornbirn.at

Nerenberg Delfor T 0676 83240 8247

delfor.nerenberg@kath-kirche-dornbirn.at

Reldi Inosens T 0676 30 35 716

igoreldy24@gmail.com

Riedmann Paul T 0676 83240 8228

paul.riedmann@gmx.net

Schwab Josef T 0676 83240 8150

josef.schwab@st-martin-dornbirn.at

Sommerauer Roland T 0676 83240 8280

roland.sommerauer@kath-kirche-dornbirn.at

Susanto Saverius T 0676 83240 8112

saverius.susanto@kath-kirche-dornbirn.at

Sutter Manfred T 0676 83240 8213

manfred.sutter@kath-kirche-dornbirn.at

Toplek Dominik T 0676 83240 8193

dominik.toplek@kath-kirche-dornbirn.at

Waibel Reinhard T 0676 83240 8307

reinhard.waibel@gmx.at

Wergles Elisabeth T 0676 83240 7806

elisabeth.wergles@kath-kirche-dornbirn.at

Winsauer Franz T 05572 22 419

franz.winsauer@vol.at

CHRISTUSKAPELLE BEI KAPLAN BONETTI

Kaplan-Bonetti-Straße 1, T 23061-70

www.kaplanbonetti.at

Kontakt: Corina Albrecht

FRANZISKANERKLOSTER

Marktstr. 49, T 22515

www.franziskaner-dornbirn.at

Guardian: P. Maxentius Walczynski

WERK DER FROHBOTSCHAFT BATSCHUNS

Mähdlegasse 6a, T 401019

www.frohbotinnen.at

Leiterin: Brigitte Knünz



Schwendinger

Dachdeckerei Schwendinger GmbH
Hatlerstrasse 53a, A-6850 Dornbirn

mit den besten Empfehlungen von ganz oben



www.dach-dornbirn.at 05572 28840

DER PROFI FÜR'S
HOME OFFICE

paterno
BÜROWELT

Alles für das moderne Büro.



sedus
für agiles
arbeiten

A-6850 Dornbirn | Forachstr. 39 | +43 (5572) 3747 | Messepark | +43 (5572) 949799
info@paterno-buerowelt.at | www.paterno-buerowelt.at

LEBEN IST VERÄNDERUNG, SCHÖNHEIT BLEIBT

Die konsequente Reduktion auf das Wesentliche verlangt nach hochwertigem Material, bester Verarbeitung und anspruchsvollem Design. Das Ergebnis sind Möbel und Einrichtungen, die lange Freude machen.



RITSCH
*möbel*HANDwerk

Walter Ritsch
Schwefel 90 . 6850 Dornbirn
T +43 (0)5572 23 580
office@ritschmoebel.at
www.ritschmoebel.at